Hygienekonzept

für den Spielbetrieb

HSG Owen – Lenningen (870)
Heerweg 20
73252 Lenningen

Sporthalle Unterlenningen (4051)
Pouilly Platz
73252 Lenningen

Teckhalle Owen (4038)
Rinnenweg 5/2
73277 Owen

Hygieneverantwortliche sind die jeweiligen Abteilungsleiter

Kathrin Widmann
Florian Dieterich

Julia Motzer

Janina Roth
Barbara Wohlfarth

Abteilungsleitung@hsg-ole.de

Das vorliegende Hygienekonzept wurde auf Basis der Corona Schutzverordnung, der DOSB – Leitplanken und dem DHB – Positionspapier RETURN TO PLAY von den Verantwortlichen der HSG Owen – Lenningen erarbeitet. Im Vordergrund des Hygienekonzeptes steht jederzeit die Gesundheit unserer Spieler, Trainer, Zuschauer und aller Beteiligten.

Für die Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebes gilt weiterhin die Einhaltung der Hygiene- und Abstandregeln. Mit den weiteren festgelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko aller Beteiligten auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Die kontinuierliche Anpassung der Maßnahmen erfolgt gemäß des weiteren Verlaufs der Pandemie.

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, werden regionale Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell angepasst.

Alle am Spielbetrieb beteiligten Personen (Spieler, Trainer, Wirtschaftsdienst, etc.) werden im Vorfeld mit dem Hygienekonzept vertraut gemacht. Das Konzept liegt in einem „Coronaordner“ in der Halle aus. Dort sind alle notwendigen Regelungen und Unterlagen zu finden. Außerdem ist das Konzept auf www.hvw-online.org im Spielplan bei der Halle mit der Nummer 4051 zu finden.

Hygienekonzept

1. Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer
2. Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Für Personen, die
a) Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.
b) typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus haben
c) Rückkehrer sind und in den letzten 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind.

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen bestätigen uns alle Beteiligten, dass keins der oben genannten Verbote auf sie zutrifft.

Risikopatienten
Risikopatienten raten wir von einem Besuch einer Veranstaltung der HSG Owen-Lenningen ab. Eine Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung und wir empfehlen dringend das dauerhafte Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Mund-Nasen-Schutz
Bei allen Bewegungen in der Halle besteht die Tragepflicht eines Mund-Nasen-Schutzes. Auf dem Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden.

Unmittelbar Spielbeteiligte
Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb (Physio, sportliche Leiter) der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte
Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und, wenn vorhanden, Wischer. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nasen-Schutz vorgeschrieben. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern.
Der Zeitnehmertisch steht in 1,5 Meter Abstand zu den Auswechselbänken. Zeitnehmer und Sekretär sitzen 1,5 Meter auseinander.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 anhand einer Mannschaftsliste erfasst.

Die erfassten Daten werden 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet.

Bei den Zuschauern erfolgt die Erfassung über den bereitgestellten QR-Code. Folgende Daten werden dokumentiert:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum
- Zeitraum der Anwesenheit
- Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

Anreise und Halle

Der Eintritt der Mannschaften in die Halle erfolgt in festgelegten Zeitfenstern. Die auswärtige Mannschaft meldet sich beim Heimtrainer an und gibt die korrekt ausgefüllte Spielerliste (es zählt nicht der Spielberichtsbogen!) ab, diese wird in einem Ordner am Kampfgericht abgeheftet.

Die Mannschaften reisen bereits umgezogen an, da vor einem Spiel keine Kabine zur Verfügung steht.

Beim Betreten der Halle gelten folgende, verpflichtende Maßnahmen:

- Desinfektion bzw. Reinigen der Hände
- Erfassung aller beteiligten Personen
- Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand

Mit der Teilnahme bestätigen uns alle Beteiligten, dass sie frei von sämtlichen Symptomen einer Covid 19 Erkrankung sind und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder in einem Risikogebiet waren.

Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Die Anreise der Auswärtsmannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Womöglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten.
  Bei Jugendspielen können Fahrgemeinschaften gebildet werden.
  Pro aktive Mannschaft wird weiteren 2 Personen, die als Fahrer eingeteilt sind, Eintritt in die Halle im Zuschauerbereich gewährleistet.
- Spieler, Trainer und Betreuer der Heimmannschaft sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportlereingang in folgenden Zeitfenstern:
  Heimmannschaft: 45 Minuten vor Spielbeginn
  Auswärtsmannschaft: 35 Minuten vor Spielbeginn
  Schiedsrichter: 25 Minuten vor Spielbeginn
  Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, setzte wir ein pünktliches Erscheinen voraus.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten wird mit der Abgabe der Spielerlisten gewährleistet. Diese werden in einem „Coronaordner“ aufbewahrt und können jederzeit auf Verlangen vorgezeigt werden. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

- Der Weg zu den Kabinen ist entsprechend gekennzeichnet. Ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend.

2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Fahrgemeinschaften sollten vermieden werden.
- Sämtliche Personen, die zu diesem Personenkreis zählen, werden beim Zutritt in die Halle über den bereitgestellten QR Code erfasst.
- Der Zugang erfolgt 30 Minuten vor Spielbeginn über den Zuschauereingang.

3. Kabinen und Duschen

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt wird auf ein notwendiges Minimum reduziert. Besprechungen werden außerhalb der Kabine durchgeführt.
- Der Auswärtsmannschaft stehen Kabine 3 und 4 zur Verfügung der Heimmannschaft die Kabinen 1 und 2.
- Kabine 5 steht den Schiedsrichtern zur Verfügung, auch hier gilt die Abstandsregelung.
- Bei der technischen Besprechung muss der Abstand gehalten werden
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel erfolgen durch die zuständigen Mannschaftvertreter und Schiedsrichter einzeln. Im Fall eines Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe werden die Hände desinfiziert.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von **einem** Therapeuten und **einem** Spieler betreten werden. Vor und nach der Behandlung sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal – Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Spiel wird empfohlen und kann aus organisatorischen Gründen nur ab der C-Jugend gestattet werden.

  Für den Duschraum der Kabine 1+2 sind max. 8 Personen gleichzeitig erlaubt.
  Für den, der Kabinen 3-6 max. 4 Personen.

  Nach dem Spiel stehen jeder Mannschaft max. 30 Minuten in der Kabine zur Verfügung. Der jeweilige Hygieneverantwortliche der Heimmannschaft sorgt dafür, dass die Kabinen zeitnah geräumt sind.
- Regelmäßige Reinigung und Durchlüftung der Kabinen wird von der HSG Owen – Lenningen gewährleistet. Bei mehreren Spielen am selben Tag wird zwischen der Kabinennutzung eine Pause zur Desinfizierung eingeplant. Daher kommen die Mannschaften bereits umgezogen in die Halle.

4. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang wird zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten.
- Die Auswärtsmannschaft betritt hierzu den nördlichen Eingang zum Spielfeld, die Heimmannschaft die Schiedsrichter den südlichen Eingang.

- Durch entsprechende Markierungen wird der Zugang zum Spielfeld gekennzeichnet.

5. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Hygieneverantwortlichen der jeweiligen Mannschaft desinfiziert.
  Bei den Jugendspielen findet KEIN Seitenwechsel statt. Bei den aktiven Mannschaften werden die Bänke in der Halbzeit durch das Kampfgereicht desinfiziert.

6. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) werden nach dem Spiel vom eingeteilten Kampfgereicht desinfiziert. Die Zeitnehmer desinfizieren vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit, die Hände. Entsprechendes Desinfektionsmittel steht bereit.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Zeitnehmer und Sekretär tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

7. Wischer

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Der Wischmop wird vor jedem Spiel desinfiziert bzw. ausgetauscht. Verantwortlich hierfür ist der Hygieneverantwortliche der jeweiligen Mannschaft.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Tore, Bänke, Zeitnehmertisch, grüne Auszeitkarte etc. werden nach jedem Spiel und ggf. in der Halbzeit desinfiziert.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über die ihnen zugewiesenen Ein- und Ausgänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Hier gilt keine Abstandsregel. Die Heimmannschaft stellt keine Getränke zur Verfügung.

2. Technische Besprechung

- Unter Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl, kann die technische Besprechung in der Kabine 5 durchgeführt werden. Desinfektionsmittel steht bereit.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

3. Einlaufprozedere

- Die Mannschaften betreten das Spielfeld durch die ihnen zugewiesenen Eingänge. Dabei beginnen die Schiedsrichter, dann Heimmannschaft, dann Auswärtsmannschaft. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.**
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert und trägt einen Mund-Nasen-Schutz.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Dabei wird der selbe Weg wie beim Einlaufen eingehalten.
- Die Zugangswege sind beim Verlassen des Spielfeldes unbedingt einzuhalten.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke und Tore übernimmt der Hygieneverantwortliche der Heimmannschaft. Bei den Jugendspielen gibt es keinen Seitenwechsel, somit ist hier keine Reinigung notwendig.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise und in Absprache zu erfolgen.
- Die Kabinen werden durch einen Hygieneverantwortlichen (Trainer, Spieler, Eltern – Namen sind der Abteilungsleitung bekannt) der jeweiligen Heimmannschaft gereinigt und gelüftet. Der Hygieneverantwortliche der Mannschaft sorgt dafür, dass die Kabine 30 Minuten nach Spielende geräumt ist. Ebenso wird die komplette Halle, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, gelüftet.

7. Lokales Hygienekonzept

- Desinfektionsmittel wird von der HSG in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. Für Seife und Einweghandtücher ist die Gemeinde zuständig.
- „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	**Anzahl**	**Bemerkungen/Aufgaben**
Spieler	**28-32**	14-16 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	**8**	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter	**2**	
Zeitnehmer / Sekretär	**2**	Abstandsregel gilt
Wischer	**(2)**	Abstandsregel gilt
Hallensprecher	(1)	Abstandsregel gilt
Gesamt	**40-47**	

Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	**Anzahl**	**Bemerkungen/Aufgaben**
Hygienebeauftragter	**2**	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen
Vereinshelfer	**4-6**	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen
Presse / Fotograf	**1-2**	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen
Gesamt	**7-9**	

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauer

Das nachfolgende Konzept basiert auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli mit Fortschreibung vom 14. September 2020. Dort sind auch Zuschauer wieder erlaubt. Seit 1. Juli dürfen max. 100 Sportlerinnen und Sportler an einem Wettkampf teilnehmen. Zudem sind max. 100 Zuschauer erlaubt, für die das Abstandsgebot gilt. Ab 14. September 2020 dürfen max. 500 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Sonstige Mitwirkende (Trainer, Betreuer, Kampfrichter, Helfer) bleiben bei der Bemessung der Zahl außer Betracht. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 31. Oktober 2020 Bestand. Die 7 – Tage- inzidenz wird bei jedem Spieltag, der mit Zuschauern stattfindet, im Blick gehalten. Sollte der Schwellenwert überschritten werden, finden Spiele ohne Zuschauer statt.

Bei allen Bewegungen in der Halle sind alle Teilnehmer für das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtet.

1. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte wo möglich verzichtet werden.
- Ein Wegführung an der Halle sowie Markierungen für die Abstandseinhaltung werden von der HSG erstellt.
- Bei den aktiven Spielen sind KEINE Zuschauer der Gastmannschaft zugelassen.

2. Einlass- und Auslassmanagement

- Schutzmaßnahmen: Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Die Zuschauer kommen ausschließlich über den Zuschauereingang auf die Tribüne. Spieler, die zuvor ein Spiel bestritten haben, müssen sich über den Zuschauereingang neu registrieren.
- Die Einlasskontrolle erfolgt kontaktlos. Das bedeutet, dass bei den Spielen der aktiven Mannschaften zuvor ein Onlineticket (für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren) erworben werden muss.
  Bei den Jugendspielen rechnen wir mit wesentlich weniger Zuschauern, daher erfolgt hier der Einlass ohne Ticket. Anhand der markierten, zur Verfügung stehenden Sitzplätze, wird die Obergrenze der zulässigen Zuschauerzahl kontrolliert.
- Für die Gastmannschaften der aktiven Mannschaften, stehen keine Tickets zur Verfügung.

  Mit dem Kauf eines Tickets bzw. mit der Registrierung bestätigt uns jeder Teilnehmer, dass er, frei von sämtlichen Symptomen einer Covid 19 Erkrankung sind und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder in einem Risikogebiet waren. Außerdem verpflichtet er sich die Vorort geltenden Regeln einzuhalten.

- Die Registrierung der Zuschauer erfolgt am Eingang übe den bereitgestellten QR Code.
- Ein- und Ausgänge sind für die Zuschauer sichtlich abgegrenzt.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird gewährleistet.
- Während allen Bewegungen in der Halle MUSS ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Desinfektionsmittel stehen am Ein- und Ausgang sowie auf den Toiletten zur Verfügung.
- Auf Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch- Instituts wird hingewiesen!
- Nach den Jugendspielen verlassen alle Zuschauer zeitnah die Halle, so dass der eingeteilte Thekendienst die Tribüne sowie sämtliche Kontaktflächen der Zuschauer, wie Türklinken, Geländer etc. desinfizieren kann.
- Hinweise und Informationen werden regelmäßig über den Hallensprecher kommuniziert.
- Alle möglichen Türen sind bis Spielbeginn, in der Halbzeit und nach Spielende geöffnet.

4. Zuschauer in der Halle

- Die Kontaktdaten aller Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst. Dies geschieht durch das Scannen des QR-Codes am Eingang. Alternativ steht den Zuschauern ein Zettel zum Ausfüllen zur Verfügung, welche in einer Box gesammelt werden.
- Die Wege sind für die Zuschauer sichtlich gekennzeichnet, bei allen Bewegungen in der Halle MUSS ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Möblierung in den Laufwegen wird auf ein Minimum reduziert.

5. Sitzordnung

- Nach gründlicher Prüfung und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m stehen uns ca.100 Sitzplätze zur Verfügung.
- Die belegbaren Sitzplätze sind farblich gekennzeichnet. Kinder unter 6 Jahren haben keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz und können bei ihren Eltern sitzen.
- Es stehen keine Stehplätze zur Verfügung.
- Auch Personen aus einem Haushalt wahren die Abstandsregel, um uns die Kontrolle zu erleichtern.

6. Gastronomie

- Um die beengte Situation im Foyer zu entzerren, wird ein extra Verkaufsstand an der Fensterfront eingerichtet.
- Die Warteschlange wird mit Abstandsmaßen gekennzeichnet.
- Der Verzehr von Speisen und Getränken erfolgt ausschließlich im Freien oder auf dem eigenen Sitzplatz.
- Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen und die Speisen zubereiten, tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einmalhandschuhe.
- Die Arbeitsflächen werden regelmäßig vom Thekendienst gereinigt.

- Das genutzte Geschirr und Besteck wird mit einem geeigneten Reinigungsmittel und einer Mindesttemperatur von 60 Grad Celsius in der Spülmaschine gespült.
- Für das Anrichten, Verkaufen und Kassieren werden separate Helfer eingesetzt.

7. Toilettennutzung

- An den Türen wird auf die maximale Belegung und auf das Einhalten des Mindestabstandes hingewiesen.
- In Absprache mit dem Reinigungspersonal wird ggf. eine Teilsperrung der Anlage in Erwägung gezogen (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Desinfektionsmittel stehen im Waschbeckenbereich zur Verfügung.
- Hinweisbeschilderungen zu Verhaltensregeln beim „Hände waschen“ hängen aus.

8. Optimierung der Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung wird mit den zur Verfügung stehen Mitteln durchgeführt. Je nach Wetterlage werden nach jedem Spiel die Dachfenster geöffnet.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmern/ Mitarbeitern sind im „Coronaordner“ aufgeführt.

9. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler halten dauerhaft zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen ein. Die Spieler mischen sich im Anschluss an ein Spiel nicht unter die Zuschauer. Die Zuschauer verlassen zeitnah nach dem Spiel die Halle.
- Das Spielfeld wird in der Halbzeit und nach dem Spiel nicht von den Zuschauern, insbesondere den Kindern, betreten.
- Die Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe des Spielfelds stehen nicht zur Verfügung.

Verwendete Quelle:

- Vorlage Hygienekonzept der Handballverbände in Baden-Württemberg